



Görlitzer Anzeiger.

No. 41. Donnerstags, den 14. Oktober 1819.

Zodesfälle.

Görlitz. In vergangener Woche sind allhier 8 Personen beerdigt worden, als a) öffentlich: Frau Marie Florentine Hensel geb. Köhl, Georg Gottfr. Hensels, der Tischlerprof. Zugeth. allhier, Ehevirthin, alt 25 J. 5 M. 9 Tage, an der Abzehrung. — Fr. An. Kos. Altmann geb. Schwarzbach, Elias Altmanns, Inwoh. allh., nachgel. Wittwe, alt 71 J. 7 M. 15 J., am Schlagflusse. — Mich. Mühlens, Gartenpächters allh., und Fr. Mar. Kos. geb. Altmann, Sohn, Joh. Grieb., alt 8 J. 8 M. 14 J., am Stic- u. Schlagflusse. — b) still: Joh. Gottfr. Pfeiffers, Inwoh. allh., und Frn. Chst. Doroth. geb. Mauermann, Sechsw. Söhl., Joh. Erdmann, alt 1 M. wen. 3 Tage, an Kräm-

psen. — Joh. Fr. Schmidt, Inwoh. allh., alt 39 J. an der Kolik. — Steph. Gorky, Kürassier vom 1. Regim. Prinz Friedrich von Preussen, alt 27 J., am Schlagflusse. — Mr. Joh. Ghelf. Schilbes, B. und Hutmakers allh., und Frn. Joh. Elis. geb. Bürger, todtgeb. Söhnlein. — Chst. Leon. Dalichau unehel. Söhnlein, Karl Heinrich August, alt 1 M. 8 J., am Stic- und Schlagflusse.

Görlitzer Getreide-Preis, vom 7. Oktbr. 1819.

1 Schfl. Landweizen 1 Thlr. 22 gr. bis 2 Thlr. 12 Gr.

— Korn 1 = 2 = — 1 = 6 =

— Gerste — = 22 = — 1 = 2 =

— Hafer — = 16 = — — = 20 =

Die Kanne Butter 8 — 9 Gr.

Schenken-Verkauf oder Verpachtung: Das zu Räckelwitz gelegene, mit den Berechtigkeiten Bier- und Branntwein zu schenken, zu herbergen, gastieren, Aufspannung einzunehmen, zu backen und schlachten versehenes herrschaftliche Schenkengrundstück mit einigen Inventario, dem anstossenden Obst- und Grasgarten, auch einigen Scheffeln Feldes, soll aus freyer Hand verkauft oder verpachtet werden. Die Gebäude enthalten im Erdgeschoß einen großen Keller, die Küche, ein Gewölbe, eine große Schenkstube und eine Kammer, im obern neugebauten Stocke einen geräumigen Saal, zwey zur Wohnung für Badegäste eingerichtete Stuben und drey Kammern; übrigens eine Scheune, einen Schuppen, auch Stallung für Rindvieh und 10 Pferde. Das ganze Gebäude ist in diesem Jahre reparirt und mit neuer Dachung versehen worden. Kauf- oder Pachtlustige haben sich bey dem herrschaftlichen Verwalter Herrn Mitschke in Räckelwitz zu melden. Da das Grundstück durch seine Lage zur Aufnahme und Bewirthung der das Räckelwitzer, so wie das nur eine halbe Meil entfernte Schmewitzer Heilbad besuchenden Gäste besonders geeignet ist, so wünscht man vorzüglich mit Personen